



**Billy's
Nierenkräuter**

Die Nieren des Pferdes sind für die Ausscheidung von Abfall- und Abbauprodukten verantwortlich. Darüber hinaus regulieren sie u. a. den **SÄURE-BASEN-HAUSHALT**. Belastende Futterinhaltsstoffe, Medikamente, Toxine sowie Krankheiten können die Nieren stark beanspruchen. Die bioaktiven, sekundären Pflanzenstoffe aus Billy's Nierenkräutern regen die **NIERENFUNKTION** an und unterstützen die körpereigene **ENTGIFTUNGSFUNKTION** auf natürliche Weise. Eine regelmäßige sanfte Kur mit abgestimmten Nierenkräutern fördert neben dem Nieren- auch den Haut-, Hormon- und Gelenkstoffwechsel. Billy's Nieren- und **Leberkräuter**: die optimale Kombination, um die Entgiftungsleistung der Nieren und Leber zu unterstützen. Starten Sie für 3 Wochen mit den Billy's Nierenkräutern und führen Sie im Anschluss an eine Pause (1 - 2 Wochen) eine 3-wöchige Kur mit den **Billy's Leberkräutern** durch.

Zusammensetzung:
PELLETS: Brennnessel 32 %, Petersilie 31 %, Birke 10 %, Goldrute 10 %, Liebstöckel 10 %, Cranberry 5 %, Rapsöl

Inhalt:	Preis:
1 kg	39,90 €*
1 kg Billy's Nierenkräuter & 500 g Nieren-Additiv	
Kombipack:	74,90 €*
1 kg Billy's Leberkräuter & 1 kg Billy's Nierenkräuter	
Kombipack:	74,90 €*



Nieren-Additiv

Die im Nieren-Additiv enthaltenen hochbioverfügbaren Pflanzen- und Mikronährstoffe stärken gezielt die **NIERENFUNKTION** und harnableitenden Wege des Pferdes. Durch Anregung der renalen Ausscheidung mit gleichzeitigem Ausgleich renal bedingter Elektrolytverluste, wird der Säure-Basen-Haushalt harmonisiert und die **ENTGIFTUNGSARBEIT** der Nieren gefördert. Die vitalstoffreichen Vitalpilze ergänzen den Wirkkomplex auf natürliche Weise und regen die **LYMPHTÄTIGKEIT** an. Nieren-Additiv und **Billy's Nierenkräuter** Kombipack: Bei akuten Nierenproblemen empfiehlt sich zur Unterstützung der Nierenfunktion eine aufeinander aufbauende Therapie mit dem Nieren-Additiv und den **Billy's Nierenkräutern**. Zwischen der Verabreichung der beiden Produkte sollte eine 2-wöchige Pause eingehalten werden. Wir beraten Sie hierzu gerne!

Zusammensetzung:
PELLETS: Grünmehl, Johanniskraut, Birke, Brennnessel, Steinsalz, Chitosamin, Hibiskus, Reishi, Cordyceps, Kaliumchlorid, Rapsöl

Inhalt:	Preis:
500 g	39,90 € (79,80 €/kg)*
1 kg Billy's Nierenkräuter & 500 g Nieren-Additiv	
Kombipack:	74,90 €*



**Billy's
Leberkräuter**

Die Leber des Pferdes übernimmt für den Stoffwechsel eine Vielzahl von lebenswichtigen Aufgaben. Als Multifunktionsorgan ist sie an der Entgiftung beteiligt und verwertet Nahrungsbausteine wie Vitamine, Spurenelemente und Mineralstoffe. Proteine und Enzyme werden über die Leber dem Organismus zur Verfügung gestellt. Billy's Leberkräuter unterstützen den **LEBERSTOFFWECHSEL** und regen den **GALLENFLUSS** an. Eine regelmäßige Kur optimiert die Regenerationsfähigkeit der Leber und fördert die **AUSSCHIEDUNG** von **STOFFWECHSELENDPRODUKTEN** beim Pferd. Für eine ganzheitliche Unterstützung der körpereigenen Entgiftungsfunktion von Nieren und Leber eignet sich unser Kombipack aus **Billy's Nierenkräutern** und Billy's Leberkräutern.

Zusammensetzung:
PELLETS: Artischockenblätter 34 %, Löwenzahnwurzel mit Kraut 19 %, Bockshornkleesamen 19 %, Mariendistelsamen 15 %, Curcumawurzel 11 %, Rapsöl

Inhalt:	Preis:
1 kg	39,90 €*
1 kg Billy's Leberkräuter & 500 g Leber-Additiv	
Kombipack:	74,90 €*
1 kg Billy's Leberkräuter & 1 kg Billy's Nierenkräuter	
Kombipack:	74,90 €*



Leber-Additiv

Das Leber-Additiv unterstützt mithilfe des hochdosierten Mariendistelpflanzenextrakts kombiniert mit wichtigen hochbioverfügbaren Mikronährstoffen und Vitalpilzen gezielt den beeinträchtigten **LEBERSTOFFWECHSEL** des Pferdes. Der besondere Wirkkomplex schützt die Leber und fördert die **AUSSCHIEDUNG** entstehender **STOFFWECHSELGIFTE**, die negativen Einfluss auf die physiologischen Stoffwechselfvorgänge des Pferdes haben. Leber-Additiv und **Billy's Leberkräuter** Kombipack: Zur Unterstützung der Leberfunktion bei akuten Leberproblemen empfiehlt sich eine Therapie mit einer nacheinander folgenden Fütterung des Leber-Additivs und der **Billy's Leberkräuter** - wir beraten Sie hierzu gerne!

Zusammensetzung:
PELLETS: Grünmehl, Johanniskraut, Mariendistelkraut, Löwenzahn, Artischocke, Rapsöl, Shiitake, Coriolus, Chaga

Inhalt:	Preis:
500 g	39,90 € (79,80 €/kg)*
1 kg Billy's Leberkräuter & 500 g Leber-Additiv	
Kombipack:	74,90 €*



MykoTox

Fehler im Futtermanagement, verunreinigtes oder gar schimmeliges Heu oder Heulage, Endophyten im Weidegras, Medikamente, Stress oder Krankheit sowie Fütterungsbedingte **ÜBERSÄUERUNGEN** im Verdauungstrakt führen zu erheblichen Belastungen des Entgiftungsstoffwechsels und gefährden somit die Gesundheit des Pferdes. MykoTox unterstützt die Entstehung einer gesunden **DARMLFLORA**, stärkt die natürliche **ENTGIFTUNG** und liefert wichtige Nähr- und Pflanzenstoffe für Pferde mit anhaltenden **VERDAUUNGSPROBLEMEN**. Mögliche Einsatzgebiete für MykoTox sind: Durchfall, Kotwasser, Übersäuerung, Dysbiose, Heulagefütterung, schlechte Grundfutter- oder Tränkewasserqualität, belasteter Entgiftungsstoffwechsel, nach (!) Wurmkur- oder Medikamentengaben, schlechte Weidebeschaffenheit und Unterstützung des Anweideprozesses.

Zusammensetzung:
PELLETS: Wiesen-Grünmehl, Mariendistelsamen, Flohsamenschalen, Johanniskraut, Spirulina, Bierhefe-Extrakt (reich an Mannan-Oligosacchariden MOS), Yucca, Artischocke, Löwenzahn, Bierhefe-Autolysat (reich an Nucleinsäuren), Sonnenblumenöl

Inhalt:	Preis:
3 kg	78,90 € (26,30 €/kg)*
8 kg	189,50 € (23,69 €/kg)*



**Billy's
Weidekräuter**

Billy's Weidekräuter unterstützen den **VERDAUUNGS-** und **ENTGIFTUNGSSTOFFWECHSEL** der Pferde besonders während der **WEIDEZEIT**. Ein erhöhter Eiweiß-, Fruktan- und Zuckergehalt sowie fehlende Strukturfasern im Gras führen insbesondere während des Anweidens, beim Weidewechsel und im Herbst häufig zu Blähungen, Durchfall, Kotwasser, leichten Koliken und Hufrehe. Die wertvolle Kräutermischung unterstützt die Verdauung, regt den Eiweißabbau an und optimiert zudem den Blutzuckerspiegel. Durch die Anregung des Entgiftungsstoffwechsels wird von Pferdebesitzern u.a. auch ein häufigeres Urinieren während der Kräutergabe beobachtet. Dieser harntreibende Effekt ist erwünscht und unterstreicht die hohe Wirksamkeit unserer ausgewählten Kräuter.

Zusammensetzung:
KRÄUTER: Fenchelfrüchte, Hagebuttschalen, Kümmel (ganz), Anis, Birkenblätter, Brennnesselkraut, Artischockenkraut, Mädelsüßkraut, Klebkraut, Heidelbeerblätter, Maulbeerbaumblätter, Kamillenblüten (ganz)

Inhalt:	Preis:
1 kg	27,90 €*
3 kg	72,90 € (24,30 €/kg)*



**ESTELLA
Stoffwechselsaft**

Die Leber und Nieren des Pferdes sind wesentlich am Entgiftungsstoffwechsel beteiligt. Die Leber als Multifunktionsorgan ist darüber hinaus ein Speicherorgan für die fettlöslichen Vitamine A, D, E und K. Sie ist am Kohlenhydrat- und Eiweißstoffwechsel und - wie die Nieren - auch am Hormonstoffwechsel beteiligt. Die Nieren beim Pferd filtern regelrecht das Blut des Pferdes. Annähernd 4.000 bis 6.000 Liter am Tag werden unter Druck durch die feinen Kapillaren der Nieren gepresst. Störungen dieser beiden Organe können unter anderem zu einer Beeinträchtigung der körpereigenen Entgiftung führen. Damit gerät der gesamte Stoffwechsel aus den Fugen. Der Einsatz von speziellen Kräutern zur Unterstützung der an der **ENTGIFTUNG** beteiligten Leber und Nieren hat sich sehr bewährt. Einige Kräuter unterstützen den Harndrang und fördern die **AUSSCHIEDUNG** belastender Stoffwechselfeldprodukte.

Zusammensetzung:
Hochkonzentrierter wässriger Kräuterextrakt aus Brennnessel, Birke, Mariendistelsamen, Löwenzahn, Artischocke, Goldrute, Petersilie, Honigkraut

Inhalt:	Preis:
1 l	18,50 €*



Yea Sacc Mikro

Lebendhefe führt besonders im Blind- und Dickdarm zu einer Stabilisierung der **DARMLFLORA** und unterstützt so eine Darmsanierung. Dadurch kommt es zu einer besseren Verwertung der Futtermittel sowie zu einer Reduzierung von **VERDAUUNGSSTÖRUNGEN**. Yea Sacc Aktivhefezellen sind eine lebende, aber im Darm des Pferdes nicht vermehrungsfähige Hefekultur. Sie verbessern die Darmflora durch die Förderung der erwünschten mikrobiellen Besiedelung. Krankmachende Keime werden verdrängt, Giftstoffe neutralisiert und der pH-Wert stabilisiert. Zusätzlich erfolgt eine wirkungsvolle Aktivierung der natürlichen körpereigenen Abwehrkräfte durch die Stimulation des Immunsystems im Darm. Probiotische Kulturen setzen sich nicht auf Dauer im Darm fest. Sie müssen daher über einen längeren Zeitraum zugeführt werden und helfen den "guten" Darmbakterien die unerwünschten Bakterien zu verdrängen. Nach dem Abschluss dieser **DARMSANIERUNG** werden sie nicht mehr benötigt.

Zusammensetzung:
PULVER: Bierhefe, Leinsamen

Inhalt:	Preis:
1 kg	39,50 €*
3 kg	99,90 € (33,30 €/kg)*



GladiatorPLUS

GladiatorPLUS hat mit der **MILIEUFÜTTERUNG** ein vollkommen neues Fütterungskonzept entwickelt. Das Konzept begründet sich auf der wissenschaftlichen Erkenntnis, dass das Körpermilieu Einfluss auf sämtliche Organe und Prozesse des Organismus hat. Ziel der Milieufütterung ist es, hier optimale Bedingungen zu schaffen, sodass sich der Körper des Pferdes auf ein neues Level bringen kann.

Zusammensetzung:
Propolis Suspension (10 %), Rote-Beete-Saft (entspricht 80g/kg Rote Beete), Artischocken-Saft (entspricht 80g/kg Artischocke), D-Ribose, Lecithin

Inhalt:	Preis:
500 ml	54,90 € (109,80 €/l)*
1 l	89,90 €*

Inverkehrbringer:
Natural Horse Care OHG
Innerthann 1 | 83104 Tutenhausen
Telefon: +49(0)8065 / 909090
E-Mail: info@natural-horse-care.com
www.natural-horse-care.com
Copyright © 2023 Natural Horse Care OHG

*Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt., zzgl. Versandkosten - Irrtum, Druckfehler und Preisänderungen (Stand: 08/2023) vorbehalten. Detaillierte Produkt-, Versand- und Bestellinformationen erhalten Sie unter www.natural-horse-care.com.
Fotos: © stock.adobe.com - matilda553



LEBER | NIEREN | ENTGIFTUNG



www.natural-horse-care.com

WANN LEBER, NIEREN ODER DARM ENTGIFTEN?

Die Verwendung des Begriffes „Entgiftung“ in Verbindung mit dem Organismus des Pferdes ist zugegebenermaßen etwas unglücklich und streng wissenschaftlich gesehen auch nicht ganz passend. Er beschreibt am Ende aber dennoch ganz gut, was der Pferdebesitzer mit dem Einsatz von Kräutermischungen, Kräutertees oder -ölen beabsichtigt, wenn dieser vom "entgiften seines Pferdes" spricht.

MIT WELCHEN GIFTEN HABEN UNSERE PFERDE ZU KÄMPFEN?

Ein wichtiger bzw. ein hilfreicher Ansatz ist es, immer die Wurzel allen Übels zu kennen. Denn je detaillierter das Wissen über die für die Störungen im Organismus verantwortlichen Auslöser ist, desto wirkungsvoller können am Ende Entgiftungs- oder Entschlackungskuren beim Pferd angewendet werden. Mögliche Auslöser für "überlastete" Entgiftungsorgane sind: Toxine im Pferdefutter, der Einsatz diverser Konservierungsstoffe, Belastung durch Pflanzenschutzmittel in Futtermitteln, standortbedingte oder trinkwasserbelastende Schwermetalle, Mikroorganismen (Endophyten), giftige Pflanzen (z. B. Jakobskreuzkraut, Sumpfschachtelhalm oder Herbstzeitlose), Infekte (viral oder bakteriell), Antibiotika oder Medikamente.

PFERD ENTGIFTEN? JA, ABER WANN?

Nicht grundsätzlich müssen Pferde regelmäßig entgiftet werden. Im Regelfall tun dies die Entgiftungsorgane Nieren, Leber, Haut und der Verdauungstrakt selbstständig, ohne dass therapeutisch eingegriffen werden muss. Ein gesundes Pferd mit ausreichend Bewegung und individuell angepasstem sowie qualitativ hochwertigem Futter wird normalerweise keine Hilfestellung benötigen. Doch welches Pferd ist heute noch gesund und bekommt ausschließlich 1A-Futter in die Raufe? Viele Pferde sind bereits krankheitsbedingt stark vor- bzw. überbelastet.

ANWEIDEN – PFERDE BEIM ENTGIFTEN UNTERSTÜTZEN

Mit dem Einsatz von Gesteinsmehlen, Lebendhefen oder Kräutern soll ein Eindringen der Gifte über die Darmwand in den Organismus verhindert werden. Dennoch sollte dies in der notwendigen hohen Dosierung auch nicht dauerhaft, sondern im Idealfall kurweise passieren. Sofern es sich z. B. um Toxine aus dem Weidegras oder geringe Belastungen durch Jakobskreuzkraut handelt, können mit MykoTox gute Ergebnisse erzielt werden. Auch die plötzliche Futterumstellung durch das Anweiden provoziert eine Verschiebung der Darmflora und es entstehen belastende Endotoxine. Hier eignen sich ebenfalls das MykoTox oder die Billy's Weidekräuter (auch in Kombination möglich) sehr gut.

HEULAGE – ÜBERLASTUNG DES ENTGIFTUNGSSTOFFWECHSELS

Nicht jedes Pferd verträgt Heulage gleich gut und darüber hinaus ist nicht jede Heulage in seiner Qualität wirklich pferdegerecht. Grundsätzlich sollte gutes Heu einer Heulage vorgezogen werden, aber dies lässt sich nicht immer und überall realisieren. Die Bakterien und Säuren aus der Heulage können dem Verdauungstrakt der Pferde Probleme bereiten. Begleitend zur Heulagefütterung haben sich, in Abhängigkeit der jeweiligen Symptomatik, Ergänzungsfuttermittel, wie das Yea Sacc Mikro oder MykoTox, bewährt.

DARMSANIERUNG NACH EINER ANTIBIOTIKATHERAPIE

Nicht immer lässt sich eine medikamentöse Behandlung mit Antibiotika vermeiden. Antibiotika und andere Medikamente können die Darmflora schädigen und somit wird diese durchlässig für im Verdauungstrakt entstehende Stoffwechselfgifte, Bakterien und aufgenommene Toxine. Zudem bleiben nach einer Antibiose

KURZ UND KNAPP

Mögliche Auslöser für "überlastete" Entgiftungsorgane: Toxine im Pferdefutter, der Einsatz diverser Konservierungsstoffe, Belastung durch Pflanzenschutzmittel in Futtermitteln, standortbedingte oder trinkwasserbelastende Schwermetalle, Mikroorganismen (Endophyten), giftige Pflanzen (z. B. Jakobskreuzkraut, Sumpfschachtelhalm oder Herbstzeitlose), Infekte (viral oder bakteriell), Antibiotika oder Medikamente.



Die Art, der Zeitpunkt und die Dauer der Entgiftungstherapie hängen stark von einer vorherigen detaillierten Anamnese des Patienten (Pferd) ab. Aus diesem Grund sollte dies idealerweise mit einem erfahrenen Ernährungsberater, Tierarzt oder Heilpraktiker besprochen werden.



Folgende Symptome deuten u. a. darauf hin, dass der Entgiftungsstoffwechsel trotz ausreichender Mineral- und Vitalstoffversorgung gestört sein kann: Hautprobleme, Sommerekzem, schlechter Fellwechsel, schlechtes Hufwachstum, Stoffwechselerkrankungen (wie Hufrehe, EMS, Cushing oder KPU), Borreliose, Kotwasser und Durchfall.



Als sanfte Kur hat sich die Fütterung der **BILLY'S NIERENKRÄUTER** mit der anschließenden Verabreichung der **BILLY'S LEBERKRÄUTER** bewährt. Bei akuten Nieren- oder Leberproblemen empfiehlt sich eine aufeinander aufbauende Kur mit dem **NIEREN-ADDITIV** und den **BILLY'S NIERENKRÄUTERN** bzw. dem **LEBER-ADDITIV** und den **BILLY'S LEBERKRÄUTERN**.

auch abgebautes Zellmaterial, abgetötete Bakterien und Medikamentenstoffe zurück. Da auch ein großer Teil der Immunzellen im Verdauungstrakt sitzen, kann es zu einer höheren Infektanfälligkeit kommen, wenn nicht rechtzeitig eine Sanierung der Darmflora vorgenommen wird. Für eine Darmsanierung eignen sich z. B. **YE A SACC MIKRO** oder **MYKOTOX**. Im Anschluss empfiehlt sich oftmals eine kurweise Unterstützung der Nieren und der Leber.

NIEREN UND LEBER BEIM PFERD ENTGIFTEN

Diese beiden Entgiftungsorgane sind, wie eingangs erwähnt, häufig stark belastet. Sowohl die Nieren als auch die Leber zeigen aber erst sehr spät in einem Blutbild diagnostische Werte, die auf eine krankhafte Störung hinweisen. Tritt dieser Fall ein, dann ist der Schaden bereits groß. Die Leber selbst verfügt über ein recht hohes Regenerationspotential. Anders ist es bei den Nieren. Bereits zerstörtes Zellgewebe kann nicht mehr erneuert werden, daher ist hierauf ein besonderes Augenmerk zu legen. Eine regelmäßige "Entschlackungskur" der Nieren beim Pferd kann daher sehr wertvoll sein. Bei der "Leberentgiftung" geht es in erster Linie darum, die Zellerneuerung und den Gallenfluss zu unterstützen. In separaten Fachartikeln ("Die Leber des Pferdes", „Die Nieren beim Pferd“) gehen wir detaillierter darauf ein, was zu tun ist, wenn die Leber des Pferdes stark belastet wird oder wie wichtig die Nieren für die Gesundheit des Pferdes sind.

Als sanfte Ausleitungskur hat sich eine 3-wöchige Kur mit **BILLY'S NIERENKRÄUTERN**, eine 1 - 2-wöchige Pause und im Anschluss eine 3-wöchige Kur mit **BILLY'S LEBERKRÄUTERN** bewährt. Bei akuten Nieren- oder Leberproblemen empfiehlt sich eine aufeinander aufbauende Kur mit dem **NIEREN-ADDITIV** und den **BILLY'S NIERENKRÄUTERN** (2-wöchige Pause zwischen den beiden Produkten einhalten) bzw. dem **LEBER-ADDITIV** und den **BILLY'S LEBERKRÄUTERN** – wir beraten Sie hierzu gerne!



EINE ENTGIFTUNG BIRGT AUCH RISIKEN

Der Zeitpunkt und die Notwendigkeit einer "Nierenentgiftung" beim Pferd sollte idealerweise mit einem erfahrenen Ernährungsberater, Tierarzt oder Heilpraktiker abgesprochen werden. Mit Einleitung der durch Kräuter oder homöopathische Mittel unterstützten Ausleitung von Toxinen und Schlacken können

unerwünschte Reaktionen im Organismus ausgelöst werden. Dies kann unter Umständen zunächst zu einer allgemeinen Verschlechterung der Symptome führen. Zudem ist darauf zu achten, dass ältere Pferde häufig ein bestehendes Problem mit ihrem Wasserhaushalt bzw. Nierenstoffwechsel haben. Schuld daran ist eine bereits fortgeschrittene irreparable Niereneinschränkung. Solche Pferde neigen dann dazu, regelrecht auszutrocknen. Überprüft werden kann dies einfach mittels des sogenannten "Hautfaltentests". Hierfür wird mit den Fingern eine Hautfalte am Hals des Pferdes erzeugt und die Dauer kontrolliert, in der sie sich zurückentwickelt. Bleibt die Hautfalte stehen oder dauert es über 1 Sekunde bis sie sich wieder zurückzieht, sollte dringend dafür gesorgt werden, dass das Pferd mehr Wasser trinkt. Dies kann ggf. durch Elektrolyte unterstützt werden (z. B. EQUIPUR - elektrolyt plus). Grundsätzlich gilt, dass bei alten Pferden eine Nierenkur bzw. eine Fütterung von Kräutern, wie Brennessel, Birke, Heidekraut, Himbeerblätter usw., nur unter kontrollierter Flüssigkeitsaufnahme geschehen sollte. Gleiches gilt übrigens auch für die heißen Sommermonate – eine Unterstützung der Nieren sollte hier nur nach genauer Anamnese und Absprache und bei gutem Allgemeinbefinden durchgeführt werden.

DAS SOLLTEN SIE WISSEN!

Der Erfolg einer Therapie bei Krankheiten, insbesondere bei Allergien, Ekzemen und geringer Abwehrleistung sowie chronischen oder massiven Stoffwechselentgleisungen bzw. -erkrankungen, ist eng mit einem funktionierenden Entgiftungsstoffwechsel bzw. mit der Vermeidung der Aufnahme von Toxinen verbunden. Daher kommt der Unterstützung des Verdauungstraktes, der Nieren und der Leber eine wichtige Bedeutung zu.

Die Art, der Zeitpunkt und die Dauer der Entgiftungstherapie hängen stark von einer vorherigen detaillierten Anamnese des Patienten (Pferd) ab. Daher ist in akuten Fällen das Heranziehen eines Fachkundigen zu empfehlen.

Auch bei gesunden Pferden haben Entschlackungen bzw. Entgiftungen einen therapeutischen Nutzen. Vor allem im Spätherbst/Winter, vor dem Beginn des Anweidens (die Entgiftung sollte bis zum Anweiden abgeschlossen sein!) oder einige Tage nach der Entwurmung können solche Kuren die Lebensenergien nachhaltig fördern.

FAZIT:

Die Entgiftung beim Pferd hat einen großen therapeutischen Nutzen. Kohlenhydrate (Zucker und Stärke), pflanzliche Eiweiße, überschüssige Fette (Energie) sowie Medikamente und Toxine fordern den Entgiftungsstoffwechsel der Pferde. Eine Nieren oder Leber unterstützende und blutreinigende Entgiftung macht die Pferde häufig wieder fit. Zeitpunkt sowie Art und Weise sollten im Idealfall mit einem Ernährungsberater für Pferde oder Tierarzt abgesprochen werden.



Individuelle Beratung: Wir beraten Sie gerne!
info@natural-horse-care.com
Tel.: +49(0)8065 / 909090
Freecall: 0800 / 8819020
Bestellung & Versand: www.natural-horse-care.com

